

**Anlage 10 Protokoll Abschlussgespräch BP**

**Protokoll Abschlussgespräch** (am Ende des 3. Ausbildungsabschnittes vor der Prüfung zur staatlichen Anerkennung)

für die Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, der Konrad-Zuse-Schule in Hünfeld

Frau/Herr .....

geboren am ..... in .....

wohnhaft in .....

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Berufspraktikum vom ..... bis .....

Ausbildungsstelle

.....

Fehltage: .....

Beurteilung:

Die Beurteilung ergibt sich aus dem Grad der erreichten Selbstständigkeit in der Aufgabenbewältigung, der Dokumentation bzw. den Protokollen der Praxisbesuche sowie aus den im individuellen Ausbildungsplan erarbeiteten Entwicklungsaufgaben und deren Bewältigung. Hierbei sind alle Aufgabenfelder und das Querschnittsthema „Professionelle Haltung“ Gegenstand der Beurteilung. Die Leistungsentwicklung des Studierenden wird angemessen berücksichtigt.

Die Ausbildung im Berufspraktikum wurde

- ordnungsgemäß  nicht ordnungsgemäß

und

- erfolgreich:  nicht erfolgreich:
- sehr gut (1)  mangelhaft (5)  
 gut (2)  ungenügend (6)  
 befriedigend (3)  
 ausreichend (4)

abgeschlossen.

Nach Verlauf und Ergebnis der Ausbildung im Berufspraktikum und der Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben ist die Berufspraktikantin oder der Berufspraktikant - nicht - befähigt, als Erzieherin oder Erzieher selbstständig tätig zu sein. Das Protokoll ist Teil der Prüfungsakte.

---

Ort, Datum

Unterschrift betreuende Lehrkraft

Im Benehmen:

Kenntnisnahme:

---

Ort, Datum

Unterschrift Anleiterin/  
Anleitung

---

Ort, Datum

Unterschrift Erzieherin/Erzieher  
im Anerkennungsjaar

Die Beurteilung ergibt sich aus dem Grad der erreichten Selbstständigkeit in der Aufgabenbewältigung, der Dokumentation bzw. den Protokollen der Praxisbesuche sowie aus den im individuellen Ausbildungsplan erarbeiteten Entwicklungsaufgaben und deren Bewältigung. Hierbei sind alle Aufgabenfelder und das Querschnittsthema „Professionelle Haltung“ Gegenstand der Beurteilung. Die Leistungsentwicklung des Studierenden wird angemessen berücksichtigt.